

## Klappe gegen Rassismus, die dritte

(MiB). Wieder ist es gelungen, aus 29 Bewerbungen die zehn besten Filmideen auszuwählen, welche jetzt mit Unterstützung in Form von Technik und Medienprofis zur Tat schreiten können. Dafür stehen 4.000 Euro zur Verfügung. Unter den Bewerbern befanden sich einzelne Jugendliche, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, die sich einer Jury stellen mussten. Zu ihr gehörten in diesem Jahr der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung M-V Jochen Schmidt, die Geschäftsführerin der F. C. Flickstiftung Susanne Krause-Hinrichs, Michele Reder von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Anti-Rassismus-Trainerin und Autorin Manuela Ritz, Christoph Neimög vom Jugendmedienverband M-V, die ehemalige START-

Stipendiatin und Studentin Quynh Nguyen Hoang sowie Julius Richter. Er hatte im vergangenen Jahr ebenfalls an dem Projekt „Klappe gegen Rassismus“ teilgenommen. Weitere prominente Unterstützer sind KIKA Moderator Ralph Caspers, den viele aus der „Sendung mit der Maus“ oder „Wissen macht Ah!“ kennen, Schauspieler Hinnerk Schönemann, sowie die Regisseure Christian Schwochow und Burhan Qurbani. Letzterer bekam für den Film „Wir sind jung. Wir sind stark.“ – ein Film über die Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen – verschiedene Auszeichnungen. Doch zurück zum diesjährigen Wettbewerb „Klappe gegen Rassismus“, bei dem der Bezug zum Thema, die Umsetzbarkeit und die Originalität der Filmidee berücksichtigt werden. Eine Rangliste gibt es unter den Gewinnern

nicht. Besonders viele Bewerbungen kamen aus Regionen, in denen Medienwerkstätten wie beispielsweise das „Latücht“ in Neubrandenburg vertreten sind, weil die Jugendlichen dort schon erste Erfahrungen mit Filmprojekten haben. Unter den Bewerbern gab es Wiederholungstäter und neue Bewerber und somit gibt es auch in diesem Jahr ein breites Spektrum an Ideen, die immer wieder neue Sichtweisen darstellen. Die Klasse 9G2 vom Schulcampus in Röbel wird mit dem Filmtitel „Wir sind bunt!“ anhand eines Farbenspiels in der Natur, die Farbenvielfalt darstellen. Ihr Konzept und die Aussage: Jeder Mensch ist etwas besonderes, egal wie er aussieht!, hat die Jury überzeugt. Die Schüler werden gemeinsam mit den anderen Gewinnern an einem Workshop teilnehmen, in dem

die Grundlagen zur Umsetzung vermittelt werden. Er findet am 8. und 9. Dezember in der Europäischen Akademie statt. Von Januar bis April 2018 erfolgen die Dreharbeiten. Das Datum und der Ort für die abschließende Premierenfeier in einem Kino im Sommer stehen noch nicht fest, jedoch hat Ralph Caspers signalisiert, die Moderation zu übernehmen. Außerdem wird eine DVD mit dem Ergebnis aller Filmprojekte professionell produziert. Diese wird den Schulen für den Unterricht zur Verfügung gestellt. Gefördert wird das Projekt von der F. C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz, sowie dem Land M-V aus Mitteln des ESF und des EFRE. Träger ist die „Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie M-V e.V.“



Die Jurymitglieder der dritten Staffel für den Film-Ideenwettbewerb für Vielfalt, Zivilcourage & Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern „Klappe gegen Rassismus“. Foto: RAA